

7. März 2017

Deutscher Musikautorenpreis: Lebenswerkpreis für Sofia Gubaidulina

Bei der 9. Verleihung des Deutschen Musikautorenpreises am 30. März 2017 in Berlin ehrt die GEMA die international renommierte Komponistin Sofia Gubaidulina für ihr Lebenswerk.

Sofia Gubaidulina gilt als die große Mysterikerin der zeitgenössischen klassischen Musik. Die gebürtige Russin hat das Geschehen in der zeitgenössischen Musik mit ihren höchst innovativen und zugleich traditionsgetreuen Werken maßgeblich geprägt. Spätestens seit der Uraufführung ihres epochalen 1. Violinkonzerts „Offertorium“ im Jahr 1981, gewidmet dem Violinisten Gidon Kremer, ist sie eine internationale Größe. In diesem Jahr würdigt die GEMA das Schaffen der 85-jährigen Komponistin mit dem Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie „Lebenswerk“.

„Als mich die Nachricht erreichte, dass ich für wert befunden wurde, den Deutschen Musikautorenpreis 2017 für mein Lebenswerk zu erhalten, war ich beglückt und unendlich dankbar,“ freut sich Sofia Gubaidulina über die Auszeichnung. „Zu Beginn meiner kompositorischen Tätigkeit in der Sowjetunion konnte ich nicht im Entferntesten ahnen, dass mein Schaffen eines Tages solch internationale Anerkennung erlangen würde. Ich fühle mich sehr geehrt, da ich die GEMA ungemein hoch schätze. Ihre Arbeit trägt wesentlich dazu bei, dass das schöpferische Tun in unserer Gesellschaft stets die ihm gebührende Anerkennung findet.“

Für die diesjährige Jury ist Sofia Gubaidulina die „Grande Dame“ der Komposition: „In ihren Werken verbindet sich tiefe Religiosität mit der von ihr bewunderten fernöstlichen Kultur. Die Beschäftigung mit traditionellen Volksinstrumenten steht neben Partituren für das große klassische Orchester. Die Tradition der russischen Musik wird von ihr zu einer universalen Glaubenssprache weiterentwickelt. Ihr Lebenswerk ist in höchstem Grad Bekenntnismusik, immer existentiell und in jeder Sekunde lebensnotwendig.“

Prof. Dr. Enjott Schneider, Aufsichtsratsvorsitzender der GEMA begrüßt die Entscheidung der Jury: „Mit Sofia Gubaidulina wird eine seit 1992 in Deutschland wohnende russische Kosmopolitin geehrt, deren weltweit gefeierte Musik sich förmlich in die Herzen zu bohren vermag: nicht durch Gefälligkeit, sondern durch eine kompromisslose, herbe und holzschnittartige Strenge der in Schönheit überführten Sparsamkeit. Da ist nichts an überflüssigem oder oberflächlichem Ornament, sondern jeder Ton Ausdruck und Erschütterung. Ihr von Spiritualität erfülltes Leben erweist sich als absolut deckungsgleich mit ihren Partituren.“

Pressematerial und Informationen zu den bereits verkündeten Preisträgern und Nominierten des Deutschen Musikautorenpreises 2017 finden Sie unter www.musikautorenpreis.de.

Interviews mit den bereits bekannt gegebenen Preisträgern, den Nominierten sowie mit den Jurysprechern Cäthe und Andreas Weidinger können vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich an den unten stehenden Pressekontakt.

Über den Deutschen Musikautorenpreis

Der Deutsche Musikautorenpreis wurde 2009 von der GEMA ins Leben gerufen, um die Komponisten und Textdichter der deutschen Musikbranche für ihre herausragenden Leistungen zu würdigen. Unter dem Motto „**Autoren ehren Autoren**“ rücken Musikschafter in den Vordergrund, die oftmals nicht auf der Bühne stehen, sondern im Schatten von Interpreten. Die Schirmherrschaft hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, **Staatsministerin Prof. Monika Grütters** MdB, inne. Der Preis wird in zehn Kategorien vergeben, von denen sieben jährlich durch die **Akademie Deutscher Musikautoren** neu bestimmt werden. Die Kategorien spiegeln die Vielfalt der in der GEMA vertretenen Künstler und Stilrichtungen wider. So stehen Musikautoren der Ersten Musik (E) mit ihren Kollegen aus der Unterhaltungsmusik (U) gemeinsam auf einer Bühne. Feststehende Kategorien sind die Preise für das Lebenswerk, Nachwuchsförderung in der Sparte E und U (dotiert mit jeweils 10.000 Euro) und das Erfolgreichste Werk. Die Auszeichnung in der Kategorie Erfolgreichstes Werk wird durch GfK Entertainment ermittelt. Alle Preisträger und Nominierten werden mit ihrer Auszeichnung als Mitglieder in die Akademie Deutscher Musikautoren aufgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.musikautorenpreis.de** und **www.adma.de**.

Die Jury des Deutschen Musikautorenpreises 2017: Detlev Glanert (Komposition Musik für Musiktheater), Sarah Hakenberg (Text Musikkabarett), Samir Odeh-Tamimi (Komposition Sinfonik), Marek Pompetzki (Komposition Hip-Hop), Catharina Sieland alias Cäthe (Komposition Rock/Pop), Jutta Staudenmayer (Text Schlager) und Andreas Weidinger (Komposition Audiovisuelle Medien)

Pressekontakt:

Ursula Goebel, Direktorin Kommunikation
E-Mail: **ugoebel@gema.de**, Telefon: + 49 89 48003-426

Nadine Remus, Kommunikationsmanagerin
E-Mail: **nremus@gema.de**, Telefon: +49 89 48003-583